
Publikation

boersengefluester.de
hintergründig . nutzwertig . kompetent



Veröffentlichungsdatum 09.02.2022

Gereon Kruse

Mensch und Maschine: Aktie mit eingebauter Dividendenerhöhung

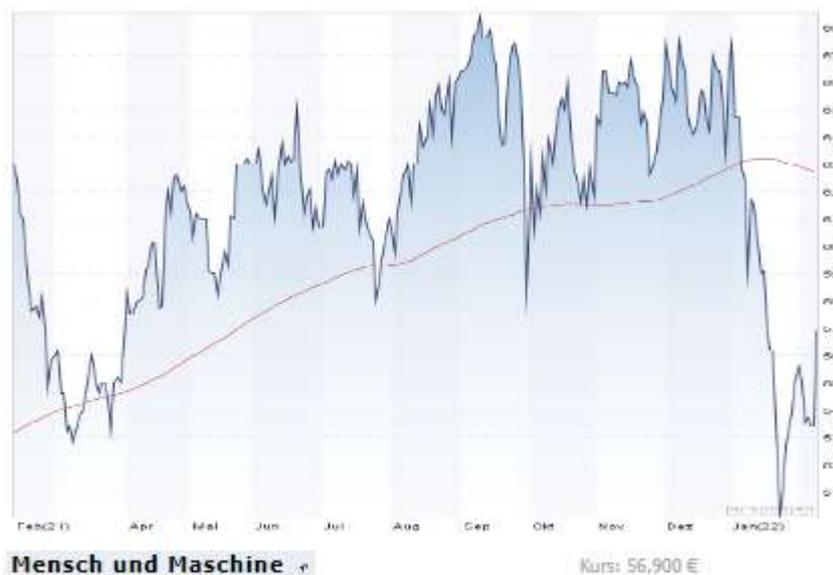


Vielleicht muss es ja so sein, dass Analysten jeder noch so kleinen Margen-Veränderung innerhalb einzelner Quartale auf den Grund gehen wollen. Und mit Adi Drotleff, dem CEO von **Mensch und Maschine Software**, haben sie einen Sparringspartner, der auch für wirklich jedes Detail die passende Erklärung parat hat. Das hat der Firmengründer bei seiner Präsentation der vorläufigen Jahreszahlen für 2021 im Rahmen des von **Montega** veranstalteten Hamburger Investorentags (HIT) jetzt einmal mehr bewiesen. Wer sich als langfristig ausgerichteter Privatanleger eine verlässliche Aktie ins Depot legen will, muss sich die Mühe einzelne Prozentpunkte EBIT-Rendite aber gar nicht unbedingt machen. Fakt ist: Der Anbieter von eigener Konstruktionssoftware – und gleichzeitig auch das größte Autodesk-Systemhaus in Europa – liefert einfach beständig gute Zahlen.

Dass die Ergebnisse in den vergangenen beiden Jahren dabei eher im mittleren, beziehungsweise für 2021 im unteren Bereich des eigenen Prognosekorridors gelegen haben, ist

nach Auffassung von boersengefluester.de beinahe eine Randnotiz. Immerhin war das Geschäft zu weiten Teilen durch Corona verzerrt und kehrt erst allmählich wieder auf die saisonale Normalverteilung zurück. Konkret kommt Mensch und Maschine (MuM) für 2021 auf ein Ergebnis je Aktie von 1,26 Euro – nach 1,12 Euro im Jahr zuvor. Zur Einordnung: Die Prognose erstreckte sich auf eine Bandbreite von 1,25 bis 1,35 Euro. Besser als gedacht hat sich der operative Cashflow mit einem Rekordwert von 36,50 Mio. Euro entwickelt. Hier lag MuM nach Ende des dritten Quartals noch leicht unter dem entsprechenden Vorjahresniveau. „Das war ein bisschen das Überraschungs-Ei“, räumt Drotleff ein.

Nicht sonderlich verwundert ist boersengefluester.de derweil, dass MuM bei der Dividende für 2021 mit einem Plus von 20 Prozent auf 1,20 Euro je Aktie die angekündigte Spanne bis ans obere Ende ausreizt (siehe dazu auch unseren Beitrag **HIER**). Die Gesellschaft fährt traditionell eine offensive Ausschüttungspolitik. Zum einen weil sie es bilanziell kann, zum anderen weil Adi Drotleff rund 45 Prozent der Anteile hält und schon allein deshalb ein Interesse an attraktiven Dividenden hat. Aufsummiert seit dem sich am 21. Juli 2022 nahenden 25jährigen Börsenjubiläum hat MuM – inklusive des Dividendenvorschlags für 2021 – immerhin 6,83 Euro je Aktie ausgekehrt. Das ist deutlich mehr als der damalige Emissionspreis von 5,75 Euro. Dabei gab es sogar vier Nullrunden (2002, 2003, 2004 und 2009). Wer nicht ganz so weit in die Vergangenheit blicken möchte: Bezogen auf die von 2011 bis 2014 gezahlte Dividende von jeweils 0,20 Euro ergibt sich immerhin eine Versechsfachung. Einziges Manko für Neueinsteiger: Selbst auf Basis des zuletzt etwas zurückgekommenen Kurses ergibt sich daraus momentan „nur“ eine Rendite von 2,1 Prozent.



Doch die MuM-Aktie hat quasi eine eingebaute Dividendenerhöhung: Zur Hauptversammlung (HV) im Jahr 2023 soll die Ausschüttung um 15 bis 20 Cent über der jetzigen Gewinnbeteiligung liegen. Im Jahr drauf will das Unternehmen dann nochmals 15 bis 25 Cent je Aktie oben drauf legen. Demnach könnte zur HV im Jahr 2024 eine Dividende von bis zu 1,65 Euro stehen, was die Rendite dann – bezogen auf die aktuelle Notiz von 56,50 Euro – Richtung 3,0 Prozent hieven würde. Keine so schlechte Perspektive, wie wir finden. Aber auch was die Gewinne betrifft, hat Adi Drotleff sportliche Ziele: Bis spätestens zum Jahr 2026 soll sich das Ergebnis je Aktie gegenüber dem aktuellen Niveau auf mehr als 2,50 Euro verdoppeln. Damit käme die Aktie dann auf ein perspektivisches KGV von rund 20. Nicht gerade wenig, aber angesichts der Ertragsqualität eben doch gut vertretbar. Und soviel sei schon jetzt gesagt: Die Prognose für 2022 mit einem Plus von 18 bis 24 Cent beim Ergebnis je Aktie lässt Spielraum. „Das ist eine Guidance, wo man eine Chance hat, auf dem mittleren oder oberen Bereich zu landen“, sagt Drotleff bei seiner Präsentation auf dem HIT.

INVESTOR-INFORMATIONEN

©boersengefluester.de

Mensch und Maschine

WKN	Kurs in €	Einschätzung	Börsenwert in Mio. €
668080	56,900	Kaufen	975,78
KBV	KCV	KUV	EV/EBITDA
17,14	26,73	3,67	24,28
Dividende '20 in €	Dividende '21e in €	Div.-Rendite '21e in %	Hauptversammlung
1,00	1,20	2,11	11.05.2022
Q1-Zahlen	Q2-Zahlen	Q3-Zahlen	Bilanz-PK
21.04.2022	20.07.2022	21.10.2022	14.03.2022
Abstand 60Tage-Linie	Abstand 200Tage-Linie	Performance YTD	Performance 52 Wochen
-7,57%	-9,24%	-14,44%	-9,88%



Die wichtigsten Finanzdaten auf einen Blick

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022e
Umsatzerlöse ¹	167,07	160,85	185,40	245,94	243,98	266,00	295,00
EBITDA ^{1,2}	15,76	18,04	22,75	36,55	40,33	44,60	49,40
EBITDA-Marge ³	9,43	11,22	12,27	14,88	16,53	16,77	16,75
EBIT ^{1,4}	12,49	16,21	19,66	27,19	31,03	34,60	38,70
EBIT-Marge ⁵	7,48	9,48	10,60	11,08	12,72	13,01	13,12
Jahresüberschuss ¹	7,02	8,96	12,47	18,31	20,90	24,00	27,80
Netto-Marge ⁶	4,20	5,58	6,73	7,44	8,57	9,02	9,42
Cashflow ^{1,7}	14,65	15,22	15,23	26,35	33,73	36,50	38,00
Ergebnis je Aktie ⁸	0,40	0,53	0,71	0,99	1,12	1,26	1,51
Dividende ⁸	0,35	0,50	0,65	0,85	1,00	1,20	1,38

Quelle: boersengefluester.de und Firmenangaben

Geschäftsbericht 2020 - Kostenfrei herunterladen.

¹ in Mio. Euro; ² EBITDA = Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen; ³ EBITDA in Relation zum Umsatz; ⁴ EBIT = Ergebnis vor Zinsen und Steuern; ⁵ EBIT in Relation zum Umsatz; ⁶ Jahresüberschuss (-fehlbetrag) in Relation zum Umsatz; ⁷ Cashflow aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit; ⁸ in Euro; Quelle: boersengefluester.de
Wirtschaftsprüfer: [RSM](#)

Hinweis: Die Berichterstattung und Handlungseinschätzungen durch boersengefluester.de stellen keine Anlageempfehlungen und auch keine Empfehlung oder einen Vorschlag einer Anlagestrategie dar. Boersengefluester.de hält keine Beteiligung an der Mensch und Maschine SE (MuM). Zwischen MuM und boersengefluester.de besteht eine Vereinbarung zur Soft-Coverage der MuM-Aktie.